

Diese Bekanntmachung auf der TED-Website: <http://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:132664-2017:TEXT:DE:HTML>

**Deutschland-Bruchsal: Personensonderbeförderung (Straße)
2017/S 070-132664**

Auftragsbekanntmachung

Dienstleistungen

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Name und Adressen

Stadt Bruchsal
Kaiserstraße 66
Bruchsal
76646
Deutschland
Kontaktstelle(n): Rechtsamt/VOL-Vergabestelle
Telefon: +49 7251-79102
E-Mail: vergabestelle@bruchsal.de
Fax: +49 7251-7911102
NUTS-Code: DE123

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: www.bruchsal.de
Adresse des Beschafferprofils: www.vergabe24.de

I.2) Gemeinsame Beschaffung

I.3) Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.vergabe24.de/vergabeunterlagen/54321-Tender-15afabf0637-4655189dbc5fb8ac>
Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen
Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an die oben genannten Kontaktstellen

I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5) Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) Umfang der Beschaffung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:

Schülerbeförderungsleistungen mit Kleinbussen.
Referenznummer der Bekanntmachung: SBRU-2017-0006

II.1.2) CPV-Code Hauptteil

60130000

II.1.3) Art des Auftrags

Dienstleistungen

- II.1.4) **Kurze Beschreibung:**
Beförderungsleistungen mit Kleinbussen für die Schuljahre 2017/2018 und 2018/2019 mit Verlängerungsoption für 3 x 1 Jahr (bis max. Schuljahr 2021/2022).
- II.1.5) **Geschätzter Gesamtwert**
- II.1.6) **Angaben zu den Losen**
Aufteilung des Auftrags in Lose: nein
- II.2) **Beschreibung**
- II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**
- II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**
60130000
- II.2.3) **Erfüllungsort**
NUTS-Code: DE123
Hauptort der Ausführung:
Stadt Bruchsal; Kaiserstraße 66; 76646 Bruchsal; Deutschland.
- II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**
Schulerbeförderungsleistungen mit Kleinbussen für die Schuljahre 2017/2018 und 2018/2019 mit Verlängerungsoption für 3 x 1 Jahr (bis max. Schuljahr 2021/2022).
- II.2.5) **Zuschlagskriterien**
Die nachstehenden Kriterien
Preis
- II.2.6) **Geschätzter Wert**
- II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**
Beginn: 01/09/2017
Ende: 31/08/2019
Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja
Beschreibung der Verlängerungen:
Der Vertrag beginnt am 1.9.2017 und wird zunächst für 2 Jahre befristet, endet also am 31.8.2019. Der Vertrag verlängert sich max. 3 Mal jeweils um ein Jahr, wenn die Stadt Bruchsal spätestens 6 Monate vor Ablauf der jeweiligen Vertragszeit die Verlängerung ausdrücklich schriftlich erklärt.
- II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**
Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein
- II.2.11) **Angaben zu Optionen**
Optionen: nein
- II.2.12) **Angaben zu elektronischen Katalogen**
- II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein
- II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

- III.1) **Teilnahmebedingungen**
- III.1.1) **Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

- (1) Die ausschreibende Stelle behält sich vor, vom Bieter einen Auszug aus dem Bundeszentralregister anzufordern.
- (2) Aktuelle Unbedenklichkeitsbescheinigung (Ausstellungsdatum nicht älter als 3 Monate bis zur Angebotsfrist) der Krankenkasse/n, bei der der überwiegende Teil der Mitarbeiter/innen der sich bewerbenden Firma beschäftigt ist, und der Knappschaft über die ordnungsgemäße Entrichtung der Sozialversicherungsbeiträge in Kopie.
- (3) Aktueller Nachweis der zuständigen Behörde – für die BRD ist dies das Finanzamt – über die ordnungsgemäße Zahlung von Steuern und Abgaben in Kopie.
- (4) Aktueller Nachweis der zuständigen Stelle – für die BRD die Berufsgenossenschaft – über die ordnungsgemäße Zahlung der Beiträge zur gesetzlichen Unfallversicherung in Kopie.
- (5) Auszug aus dem Berufs- oder Handelsregister bzw. ein entsprechender Eintragungsnachweis in Kopie.
- (6) Eigenerklärung zur Umsatz- und Personalentwicklung des Unternehmens bezogen auf die Sparte „Schülerbeförderung“, jeweils für die Geschäftsjahre 2015 und 2016.
- (7) Fahrerlaubnis der Fahrer, die eingesetzt werden, in Kopie (im Fall der Auftragserteilung vorzulegen).
- (8) Erweitertes polizeiliches Führungszeugnis der Fahrer (ohne Eintrag), die eingesetzt werden, im Original (im Fall der Auftragserteilung vorzulegen).
- (9) Auskunft aus dem Verkehrszentralregister der Fahrer, die eingesetzt werden, in Kopie (im Fall der Auftragserteilung vorzulegen).
- (10) Referenzliste für den Bereich „Beförderung von Sonderschulkindern und/oder Schulgartenkindern“ der letzten 2 Jahre /2015 und 2016). Die Liste muss enthalten:
 - a) Anschrift der Schule/Kindergarten,
 - b) Name und Telefonnummer des AnsprechpartnersJedes Jahr muss separat aufgelistet sein.

III.1.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

- (11) Angaben über den Gesamtumsatz des Unternehmens sowie über den Umsatz im Geschäftsbereich der Schülertransporte, jeweils bezogen auf die letzten 3 Jahre (2014, 2015 und 2016).
- (12) Bonitätsbescheinigung Ihrer Hausbank, über die Ihre Geschäfte bezüglich der Schülerbeförderung abgewickelt werden.

III.1.3) **Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

- (13) Formblatt „Fuhrpark“: Aufstellung der für die Schülerbeförderung in den Schuljahren 2017/2018 und 2018/2019 zur Verfügung stehenden Fahrzeuge (Fabrikat, amtliches Kenzeichen, zugelassene Sitz- und Stehplätze einschl. Fahrersitz, Erstzulassung, Feinstaubplakette § 2 Abs. 2 der 35. BImSchVO).
- (14) Jährliche TÜV-Bescheinigung für jedes Fahrzeug, das zum Einsatz kommen soll, in Kopie (im Fall der Auftragserteilung vorzulegen).
- (15) Zulassungsbescheinigung Teil I (Fahrzeugschein mit dem Vermerk der Zulassungsbehörde nach § 13 Abs. 2 der FZV / § 23 Abs. 6 der StVZO für jedes Fahrzeug, das zum Einsatz kommen soll, in Kopie.
- (16) Vorhaltung von 2 rollstuhltauglichen Kleinbussen. Ausstattung aller Fahrzeuge mit einem fahrzeuggebundenen Mobiltelefon, uneingeschränkte Erreichbarkeit einer Einsatzzentrale schultäglich von 7:00 bis 17:00 Uhr.

III.1.5) **Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen**

III.2) **Bedingungen für den Auftrag**

- III.2.1) **Angaben zu einem besonderen Berufsstand**
- III.2.2) **Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:**
- III.2.3) **Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal**

Abschnitt IV: Verfahren

- IV.1) **Beschreibung**
 - IV.1.1) **Verfahrensart**
Offenes Verfahren
 - IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**
 - IV.1.4) **Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs**
 - IV.1.6) **Angaben zur elektronischen Auktion**
 - IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**
Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja
- IV.2) **Verwaltungsangaben**
 - IV.2.1) **Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**
 - IV.2.2) **Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**
Tag: 09/05/2017
Ortszeit: 11:00
 - IV.2.3) **Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**
 - IV.2.4) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:**
Deutsch
 - IV.2.6) **Bindefrist des Angebots**
Das Angebot muss gültig bleiben bis: 31/07/2017
 - IV.2.7) **Bedingungen für die Öffnung der Angebote**
Tag: 09/05/2017
Ortszeit: 14:00
Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren:
Entfällt.

Abschnitt VI: Weitere Angaben

- VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**
Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein
- VI.2) **Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen**
- VI.3) **Zusätzliche Angaben:**
- VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**
 - VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**
Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe
Karl-Friedrich-Str. 17
Karlsruhe
76133
Deutschland

Telefon: +49 7219260
E-Mail: vergabekammer@rpk-bwl.de
Fax: +49 7219263985

VI.4.2) **Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren**

Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe
Karl-Friedrich-Str. 17
Karlsruhe
76133
Deutschland
Telefon: +49 7219260
E-Mail: vergabekammer@rpk-bwl.de
Fax: +49 7219263985

VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:
Innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann ein Nachprüfverfahren bei der Vergabekammer beantragt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

VI.4.4) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

Vergabekammer Baden-Württemberg bei Regierungspräsidium Karlsruhe
Karl-Friedrich-Str. 17
Karlsruhe
76133
Deutschland
Telefon: +49 7219260
E-Mail: vergabekammer@rpk-bwl.de
Fax: +49 7219263985

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

04/04/2017